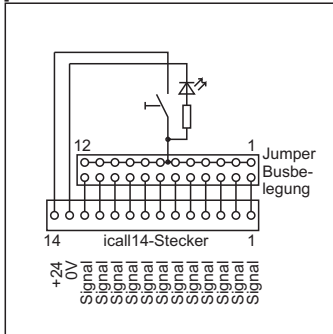
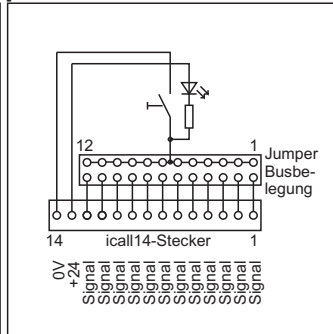


pb32-icall-K



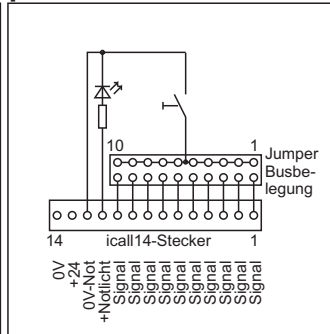
Bei gemeinsamer Kathode (Standard)

pb32-icall-A



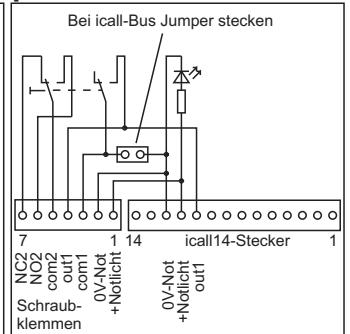
Bei gemeinsamer Anode

pb32Alarm-icall



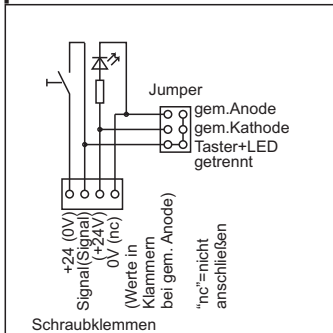
Ausgang schaltet 0V-Not.
Quittung leuchtet bei Notlicht.

pb32Alarm2



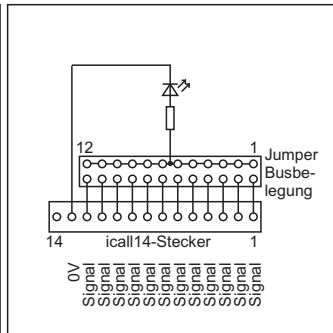
Ausgang 1 (com1/out1) potentialfrei oder schaltet 0V-Not (Jumper).
Ausgang 2 (com2/NO2/NC2) potentialfrei.

pb32



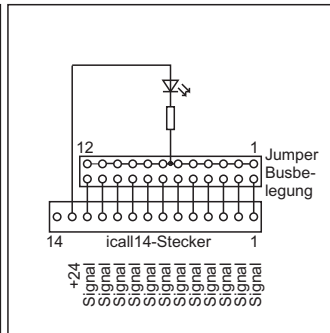
Konventioneller Anschluss (kann auch als konventioneller Notruftaster verwendet werden)

indi32-1-icall-K



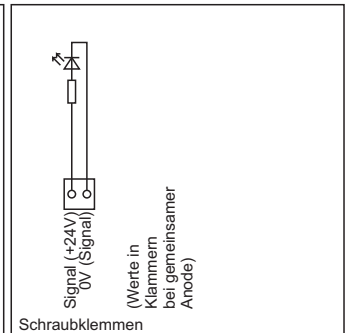
Bei gemeinsamer Kathode (Standard)

indi32-1-icall-A



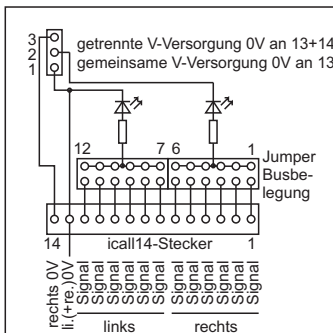
Bei gemeinsamer Anode

indi32-1

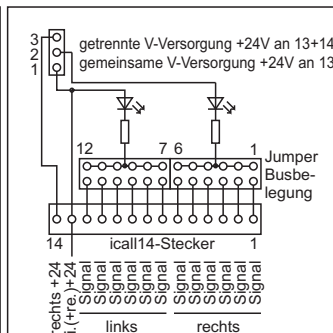


Konventioneller Anschluss

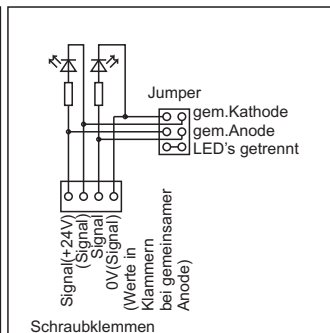
indi32-2-icall-K indi32-2-icall-A indi32-2



Bei gemeinsamer Kathode (Standard)

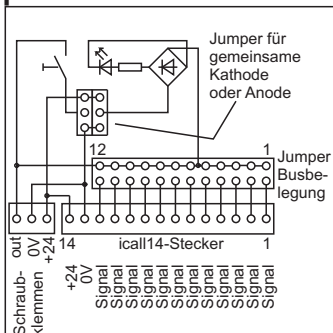


Bei gemeinsamer Anode



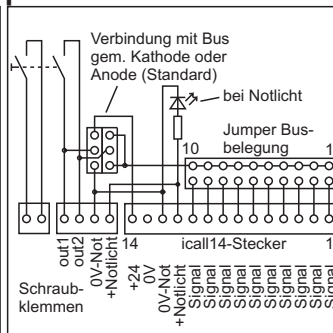
Konventioneller Anschluss

pb56



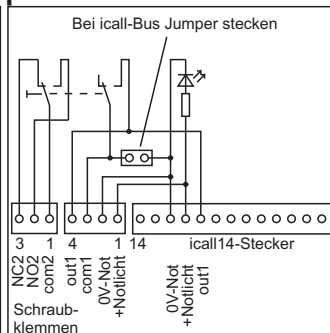
Gemeinsame Kathode (Standard) oder Anode

pb56Alarm



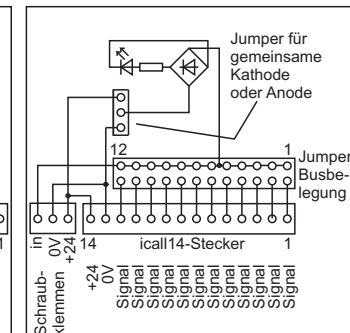
1. Ausgang (out1/out2) potentialfrei oder schaltet 0V-Not.
2. Ausgang potentialfrei.

pb56Alarm2



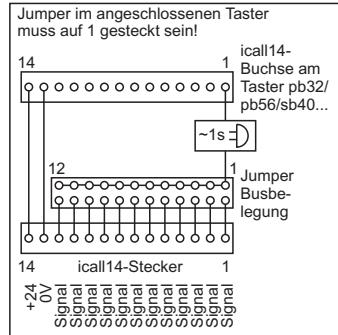
Ausgang 1 (com1/out1) potentialfrei oder schaltet 0V-Not (Jumper).
Ausgang 2 (com2/NO2/NC2) potentialfrei.

indi56



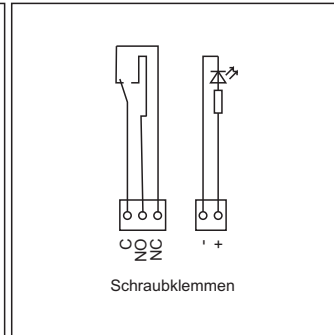
Gemeinsame Kathode (Standard) oder Anode

beep-icall-K

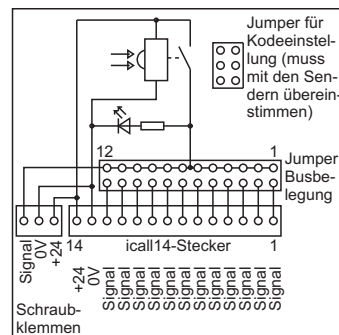


Gemeinsame Kathode

SS56/ST56

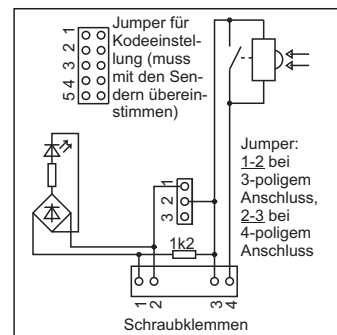


LIFTruf2-K



Nur mit gemeinsamer Kathode verfügbar

LIFTruf3



Der LIFTruf3-Empfänger ist als Universaltaster ausgelegt.

- Schaltvermögen: 30VDC / 200mA nicht kurzschlussfest
- Reichweite Sender/Empfänger: 10-15 Meter
- 5 unterschiedliche Codes möglich

ACHTUNG:

Achten Sie auf die richtige Jumperstellung und auf richtige Polung!

Anschlussvariante 1:

3-poliger Anschluss mit gem. Kathode (+24V wird geschaltet):

- 1 0V
- 2 nicht anschließen
- 3 Signal
- 4 +24V

Anschlussvariante 2:

3-poliger Anschluss mit gem. Anode (0V wird geschaltet):

- 1 +24V
- 2 nicht anschließen
- 3 Signal
- 4 0V

Anschlussvariante 3:

4-poliger Anschluss (Taster und Quittung potentialfrei zueinander):

- 1 0V
- 2 LED Eingang
- 3 Signalausgang
- 4 +24V

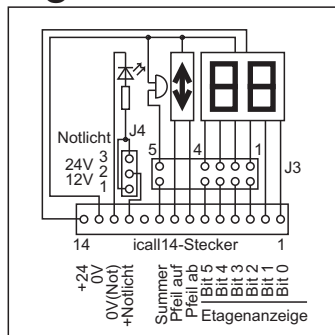
STRACK LIFT AUTOMATION GmbH

Lise-Meitner-Straße 2
42489 Wülfrath (Germany)

Tel.: +49 2058 89328-0
Fax: +49 2058 89328-200
sales@strack-lift-automation.de
www.strack-lift-automation.de

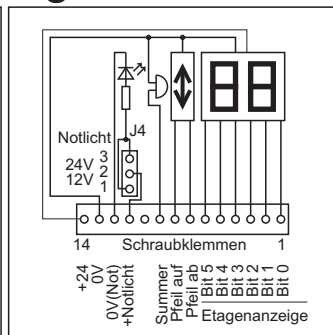


digi7...-icall



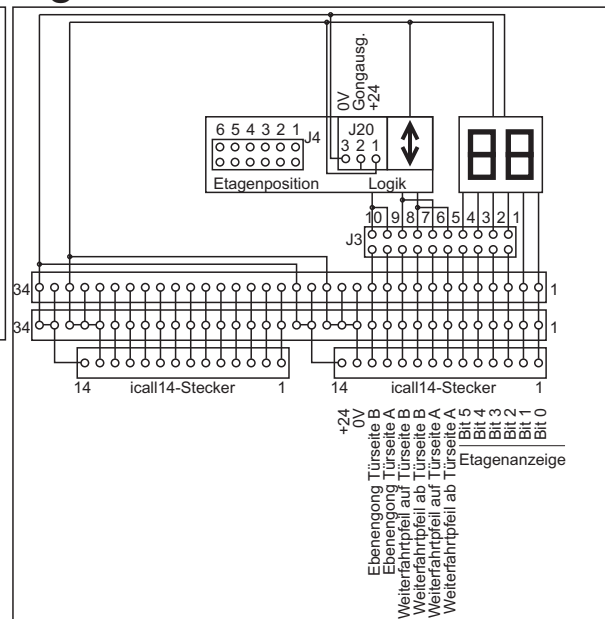
Nur mit gemeinsamer Kathode verfügbar

digi7...



Nur mit gemeinsamer Kathode verfügbar

digi7-FL-icall



Nur mit gemeinsamer Kathode verfügbar.

Weiterfahrtpfeile und Gong benötigt jeweils nur ein Ausgang der Steuerung. Die Entscheidung, welche der angeschlossenen Anzeigen den Pfeil oder den Gong ansteuert, trifft die jeweilige Anzeige selbst anhand der eingestellten Etage (Jumper J4). Sind die Anzeigen an verschiedenen Türseiten positioniert, wird das über Jumper J3, Pin 5-10 eingestellt.

STRACK LIFT AUTOMATION GmbH

Lise-Meitner-Straße 2
42489 Wülfrath (Germany)

Tel.: +49 2058 89328-0
Fax: +49 2058 89328-200
sales@strack-lift-automation.de
www.strack-lift-automation.de



Wiring Diagram:

- Power:** +24V and Gnd.
- icall14-Stecker:** 14 pins.
- Notlicht:** Connected to pins 34 and 14.
- Gong-eingang:** Connected to pins 14, 1, and 14.
- Überschaltsumme:** Connected to pins 14, 1, and 14.
- freier Ausgang:** Connected to pins 14, 1, and 14.
- Logik:**
 - Ebeneingang Türseite A
 - Ebeneingang Türseite B
 - Weiterfahrmpf. auf Türseite A
 - Weiterfahrmpf. auf Türseite B
 - Weiterfahrmpf. ab Türseite A
 - Weiterfahrmpf. ab Türseite B
 - Gegensprech Bit 1
 - Gegensprech Bit 2
 - Gegensprech Bit 3
 - Gegensprech Bit 4
 - Gegensprech Bit 5

Legend:

- Jumper Jp1 (Adern 11+12):**
 - 1-3, 2-4: Notlicht
 - 3-5, 4-6: Gongeingänge
- Jumper Jp2 (Ader 5):**
 - gesteckt: Graycode Bit 4
 - offen: bei Verwendung als Gegensprechaderm
- Jumper Jp3 (Ader 6):**
 - gesteckt: Graycode Bit 5
 - offen: bei Verwendung als Gegensprechaderm
- Jumper Jp4 (Adern 10+27):**
 - 1-2: Eingang für Signal "Fahrt" an Ader 27
 - 3-4: Eingang für Signal "Weiterfahrt" an Ader 10
 - offen oder 2-4: nicht belegt

Notes:

- Sind die Adern 5,6,10,11 oder 12 mit Notlicht-, rufspannung oder Gegensprechen belegt, müssen die Jumper Jp1-4 offen bzw. für Notlicht gesteckt sein, sonst Zerstörung der Anzeige!!! (siehe Anleitung)

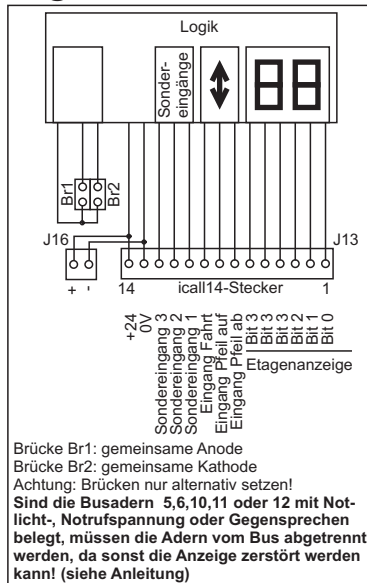
[illegible][illegible]

The diagram illustrates the wiring for a floor indicator system. The control unit has the following connections:

- Inputs:**
 - +24V
 - Supply 0V
 - Emergency supply
 - Free output
 - Son4
 - Son3
 - Son2
 - Son1
 - GongB
 - GongA
 - AufB
 - AufA
 - AbwB/Ueber
 - AbwA
 - Anz5
 - Anz4
 - Anz3
 - Anz2
 - Anz1
 - Anz0
- Outputs:**
 - Free output
 - Gong output
 - overload buzzer
- Other Components:**
 - A constant current source (I const.) is connected to the emergency light output.
 - The floor indicator is connected to the Anz0 input.

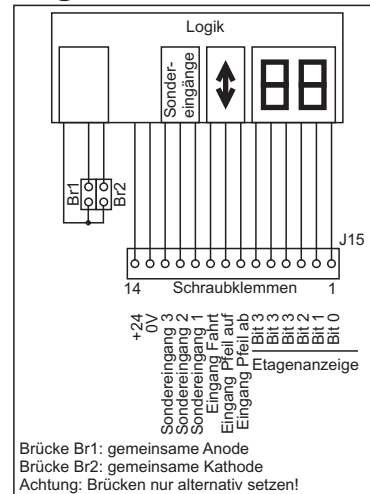
AnschlussKomponenten_20091210

digimini-icall



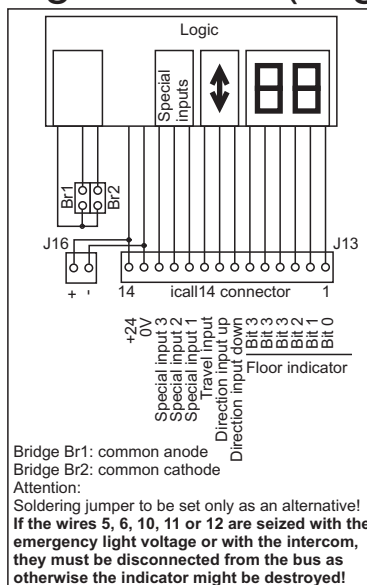
Weiterfahrtpfeile benötigen jeweils nur einen Ausgang der Steuerung. Die Entscheidung, welche der angeschlossenen Anzeigen den Pfeil oder den Gong ansteuert, trifft die jeweilige Anzeige selbst anhand der eingestellten Etage (Parameter).

digimini



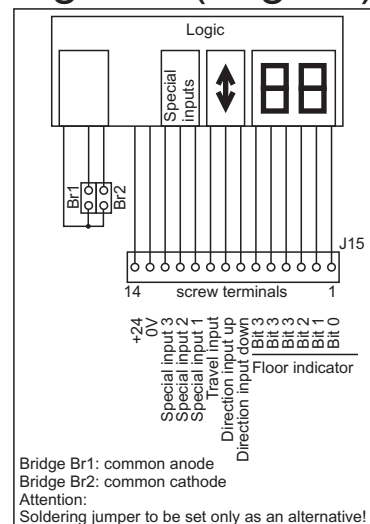
Weiterfahrtpfeile benötigen jeweils nur einen Ausgang der Steuerung. Die Entscheidung, welche der angeschlossenen Anzeigen den Pfeil oder den Gong ansteuert, trifft die jeweilige Anzeige selbst anhand der eingestellten Etage (Parameter).

digimini-icall (english)



Indicator available only with common cathode. Travel continuation arrows and gong need only one output of the control. The decision, which one of the connected indicators activates the arrow or gong is taken autonomously by the indicator on the basis of the set floor (parameter). If the indicators are located on different entrance sides, this will also be set by means of a parameter.

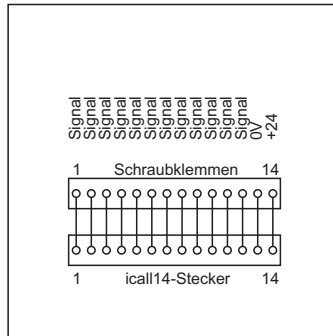
digimini (english)



Indicator available only with common cathode. Travel continuation arrows and gong need only one output of the control. The decision, which one of the connected indicators activates the arrow or gong is taken autonomously by the indicator on the basis of the set floor (parameter). If the indicators are located on different entrance sides, this will also be set by means of a parameter.

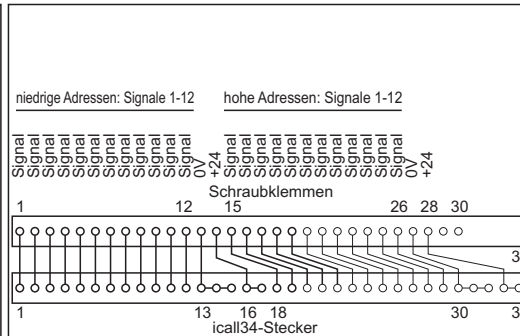
IF-KatAnode-09-... IF-AnodeKat-09-...

IF-icall14-T

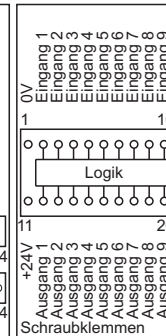


Interface icall14 zu Schraubklemmen

IF-icall34-T



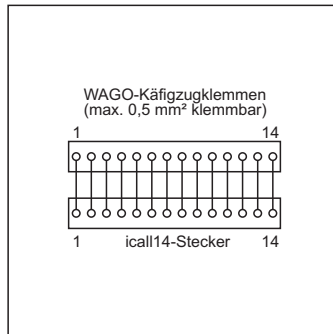
Interface icall34 zu Schraubklemmen



Das Interface wandelt 9 unabhängige Ausgänge in negativer Logik (0V-schaltend) in positive Logik (+24V-schaltende Ausgänge) oder umgekehrt um. Dauer-Nennstrom je Ausgang 100mA oder 500mA.

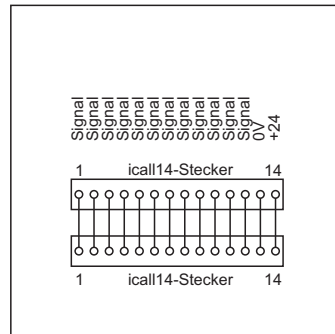
Artikel:
500-IF-KatAnode-09-100
500-IF-KatAnode-09-500
500-IF-AnodeKat-09-100
500-IF-AnodeKat-09-500

IF-icall14-WT



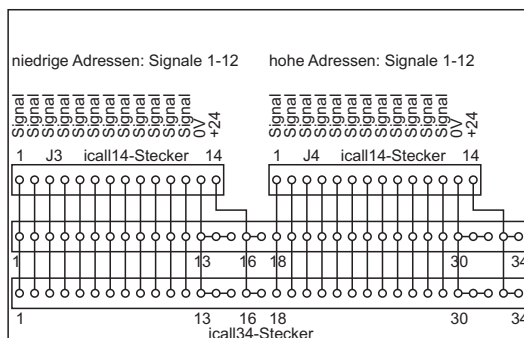
Interface icall14 zu WAGO-Käfigzugfederklemmen

IF-icall14-icall14



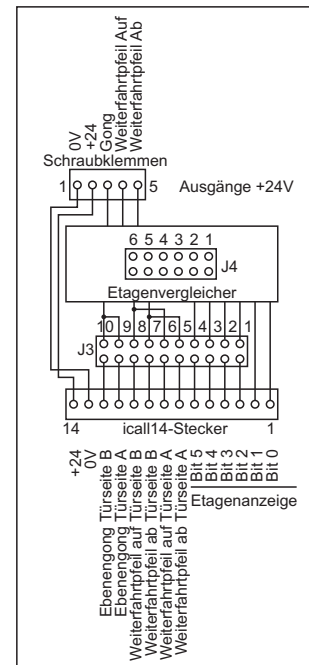
Interface icall14 zu Schraubklemmen

IF-icall34/1-icall14/2 IF-icall34/2-icall14/2



Interface icall34 zu 2 x icall14

selector-icall



Nur mit gemeinsamer Kathode verfügbar. Weiterfahrtpfeile und Gong benötigen jeweils nur ein Ausgang der Steuerung. Die Entscheidung, welche der angeschlossenen selector-Platinen "seine" Pfeile oder Gong ansteuert, trifft der jeweilige selector anhand der eingestellten Etage (Jumper J4). Sind die Anzeigen an verschiedenen Türseiten positioniert, wird das über Jumper J3, Pin 7-12 eingestellt.

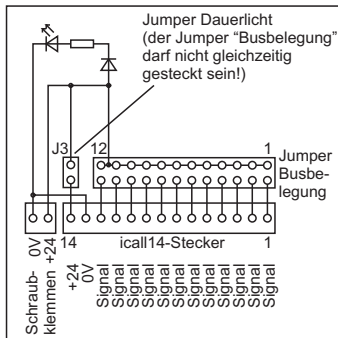
STRACK LIFT AUTOMATION GmbH

Lise-Meitner-Straße 2
42489 Wülfrath (Germany)

Tel.: +49 2058 89328-0
Fax: +49 2058 89328-200
sales@strack-lift-automation.de
www.strack-lift-automation.de

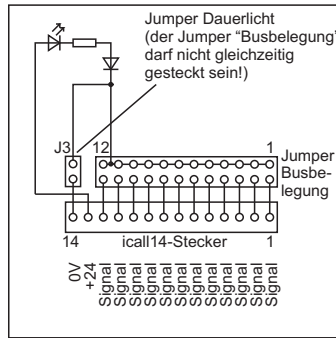


LF34x70HBL-K LF34x79HBL-K



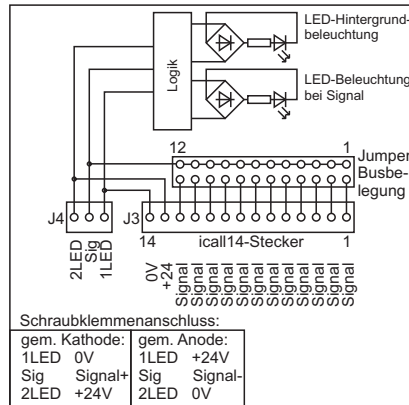
icall-Bus mit gemeinsamer Kathode (Standard) oder Klemmenanschluss (gem. Anode/Kathode)

LF34x70HBL-A LF34x79HBL-A



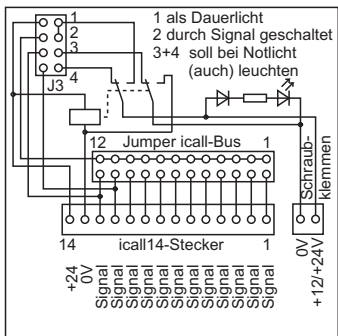
Nur bei icall-Bus mit gemeinsamer Anode

LF50x154



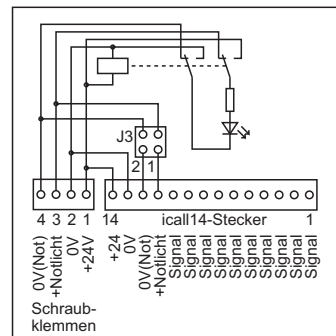
Bei icall-Bus nur mit gemeinsamer Kathode verwenden.
Bei Schraubklemmen gem. Kathode oder Anode möglich.

LF127HBL-V1.x



Nur verfügbar für icall-Bus mit gemeinsamer Kathode (Standard) und Klemmenanschluss (gem. Anode/Kathode)

LF127HBL-V2.0



Stromaufnahme: 190 mA

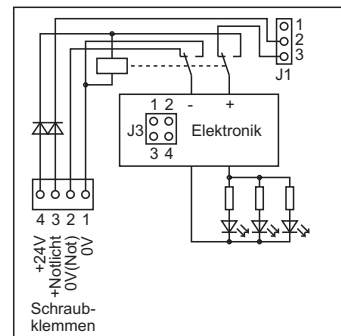
Bei Schraubklemmenanschluss:

Wenn die Beleuchtung auch bei Spannungsausfall (Schraubklemme 1+2) mit Notlichtspannung weiterleuchten soll, klemmen Sie an den Schraubklemmen 3+4 die Notlichtspannung (Akku der Steuerung 12VDC oder 24VDC) an. Das integrierte Relais schaltet dann auf die Akkuspannung um. Jumper J3 hat hier keine Bedeutung.

Bei icall-Busanschluss:

Jumper J3 ist nur bei icall-Busanschluss wirksam: Beide Jumper (Pos. 1+2) stecken, wenn Beleuchtung auch bei 24V-Ausfall mit Notlichtspannung weiterleuchten soll. An den Schraubklemmen braucht nichts angeschlossen werden.

LF127HBL-V4.00



Stromaufnahme:

Normalbetrieb: hell = 92 mA / dunkler = 52 mA
Notlichtbetrieb: 24V hell = 84 mA / dunkler = 44 mA
12V hell = 203 mA / dunkler = 97 mA

Wenn die Beleuchtung auch bei Spannungsausfall an den Klemmen 4+1 mit Notlichtspannung weiterleuchten soll, klemmen Sie an den Klemmen 3+2 die Notlichtspannung (Akku der Steuerung 12VDC oder 24VDC) an. Das integrierte Relais schaltet dann auf die Akkuspannung um.

Jumper J1:

1-2 = keine Umschaltung auf Notlichtbetrieb
3-4 = leuchtet auch bei Notlicht bzw. dient als Notlicht

Jumper J3:

offen = Beleuchtung aus
1-2 = Beleuchtung dunkler
3-4 = Beleuchtung hell

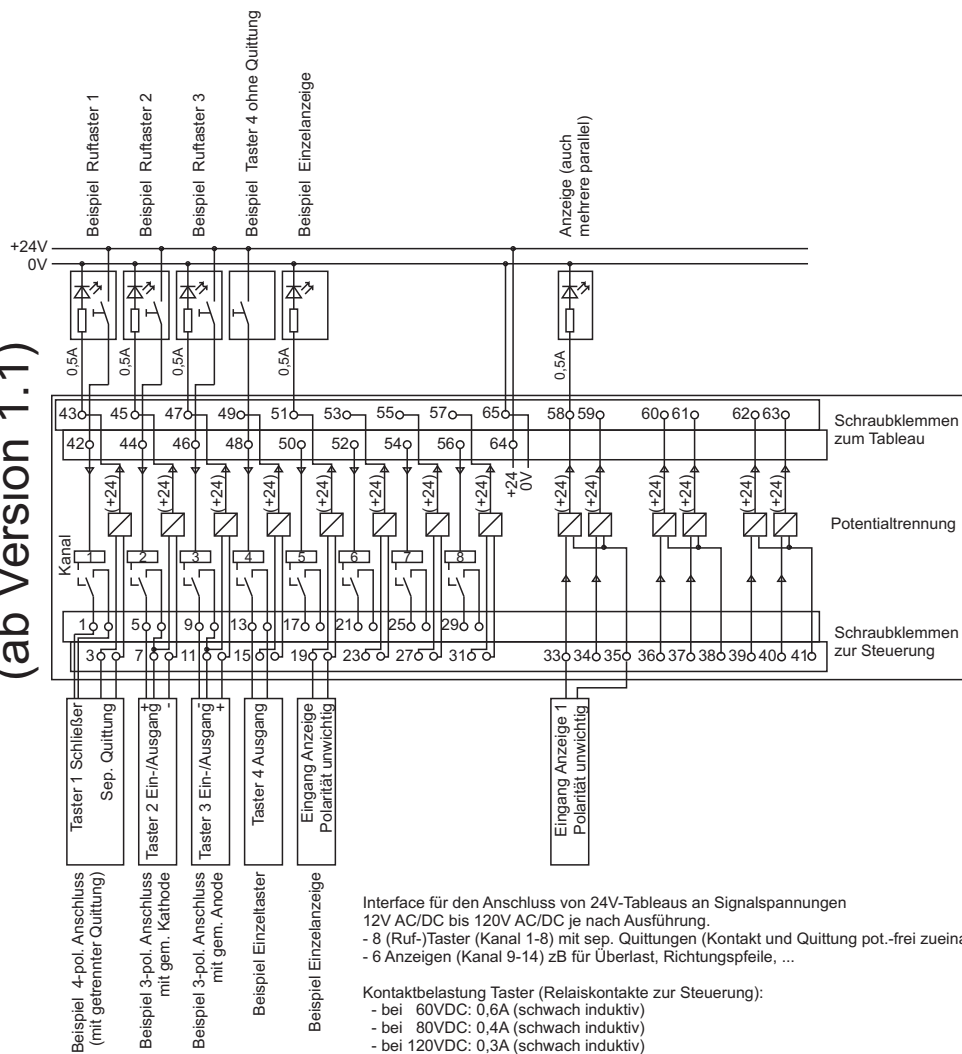
STRACK LIFT AUTOMATION GmbH

Lise-Meitner-Straße 2
42489 Wülfrath (Germany)

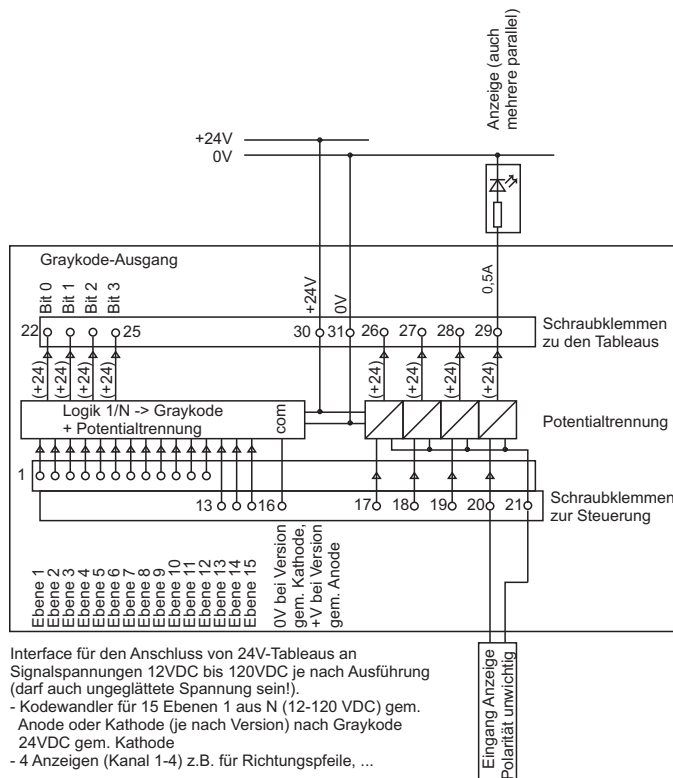
Tel.: +49 2058 89328-0
Fax: +49 2058 89328-200
sales@strack-lift-automation.de
www.strack-lift-automation.de



IFxxV08 (ab Version 1.1)



IFxxV1N-x-24VGray (ab Version 1.1)



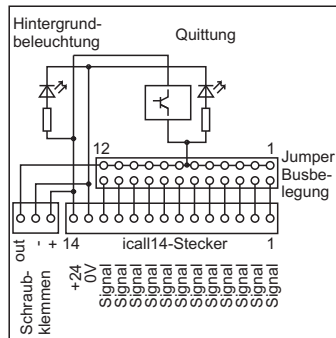
STRACK LIFT AUTOMATION GmbH

Lise-Meitner-Straße 2
 42489 Wülfrath (Germany)

Tel.: +49 2058 89328-0
 Fax: +49 2058 89328-200
 sales@strack-lift-automation.de
 www.strack-lift-automation.de

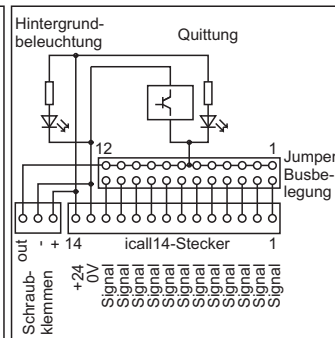


sb40-icall-K



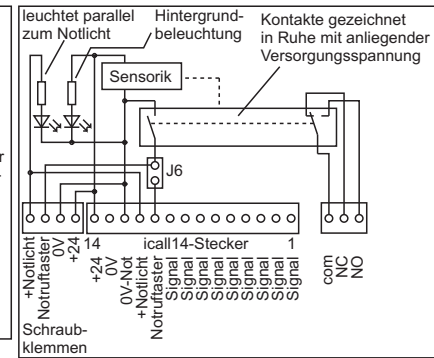
Bei gemeinsamer Kathode (Standard)

sb40-icall-A



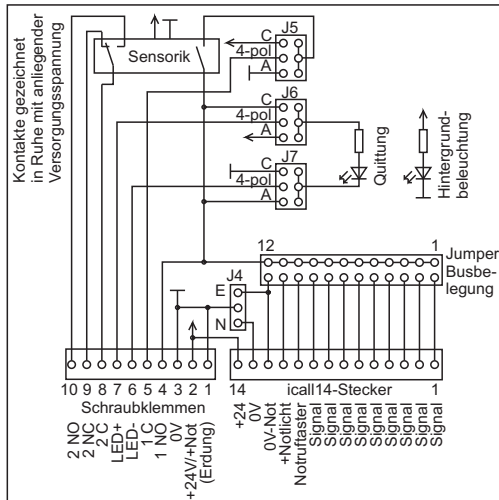
Bei gemeinsamer Anode

sb40-icall-Alarm



Sensor schaltet am icall-Bus 0V der Notlichtspannung, zusätzlich wird 1 Wechsler potentialfrei betätigt +24 muss ständig anliegen, also im Normalbetrieb als auch im Notlichtfall.

sb41



Der Sensortaster sb41 ist als Universaltaster ausgelegt. Er ist für alle Tableaufunktionen verwendbar, also z.B. als Ruftaster, Tür auf, Tür zu... und als Notruftaster.

ACHTUNG: Achten Sie unbedingt auf die Jumperstellung!

Variante 1: 3-poliger Anschluss mit gem. Kathode (+24V wird geschaltet):
Jumper J5, J6 und J7 auf "C" stecken ("common Cathode"); Schalt Ausgang und Quittance an Klemme 1NO

Variante 2: 3-poliger Anschluss mit gem. Anode (0V wird geschaltet):
Jumper J5, J6 und J7 auf "A" stecken ("common Anode"); Schalt Ausgang und Quittance an Klemme 1NO

Variante 3: 4-poliger Anschluss (Taster und Quittance potentialfrei zueinander):
Jumper J5, J6 und J7 auf "4-pol" stecken ("4-pole"); Schalt Ausgang potentialfrei zwischen Klemmen 1C und 1NO, Quittance an LED+ und LED-

Der separate Ausgang (Wechsler an den Schraubklemmen 8-10) steht in jedem Fall zusätzlich zur Verfügung. Bei Verwendung als Notruftaster kann dieser Ausgang für das Fernnotrufgerät verwendet werden.

Nur bei Anschluss über Schraubklemmen:

Jumper J4 und der Jumper für die Busbelegung sind hierbei unwichtig.

Nur bei icall-Busanschluss:

Wenn der Taster als Notruftaster verwendet wird, muss Jumper J4 auf "E" stecken ("emergency button"). **ACHTUNG: Die Klemme 1 der Schraubklemmen darf hierbei nur kapazitiv mit Erde verbunden werden!!!**

Wenn der Taster als normaler Taster (also nicht Notruf) verwendet wird, muss Jumper J4 auf "N" stecken ("normal"). Die Klemme 1 der Schraubklemmen kann kapazitiv oder direkt mit Erde verbunden werden (Steuerungshersteller fragen).

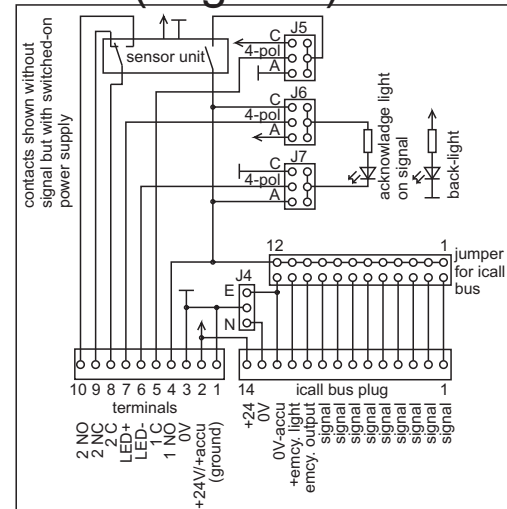
Versorgung:

Die Versorgungsspannung (Schraubklemmen 2+3 oder icall-Bus) muss ständig anliegen. Bei Verwendung als Notruftaster muss die Versorgung dieses Tasters also durch den Notlichtakku der Steuerung erfolgen.

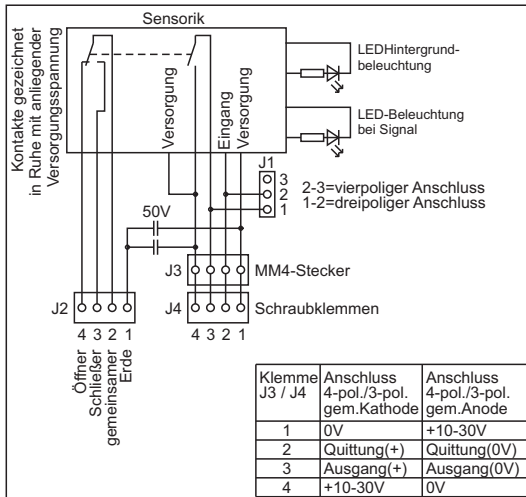
Erdung (Schraubklemme 1):

Die 0V der Versorgungsspannung muss geerdet sein. Zur Verbesserung der Erdung kann der Sensortaster über Klemme 1 kapazitiv oder direkt mit Erde verbunden werden. Bei direkter Erdung sollte jedoch der Steuerungshersteller vorher gefragt werden.

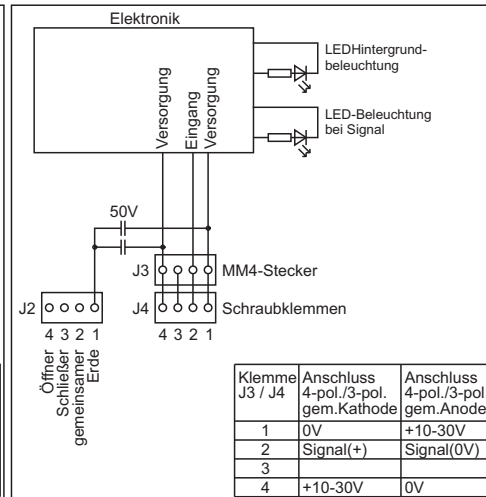
sb41 (englisch)



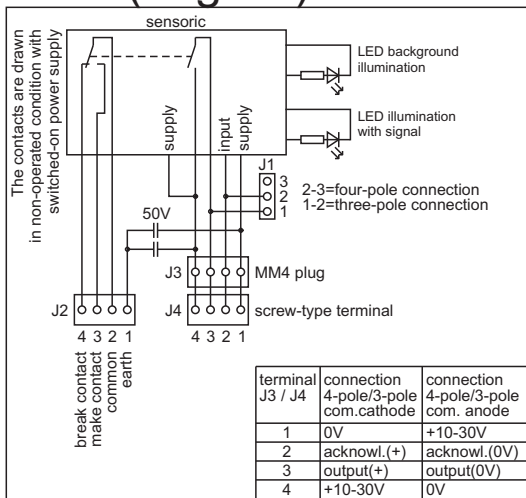
sb42



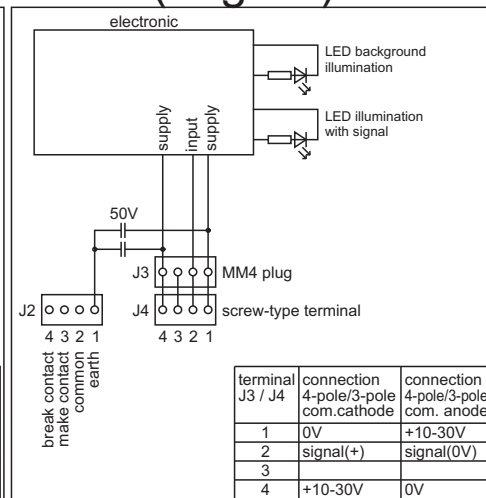
indi42



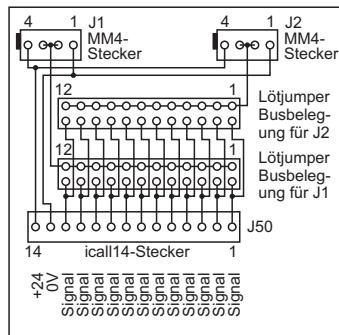
sb42 (english)



indi42 (english)

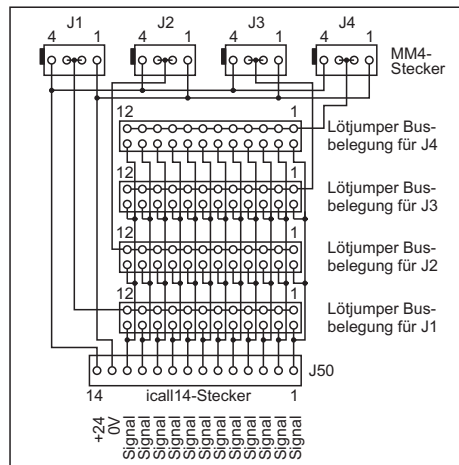


IF-icall14-MM4-02



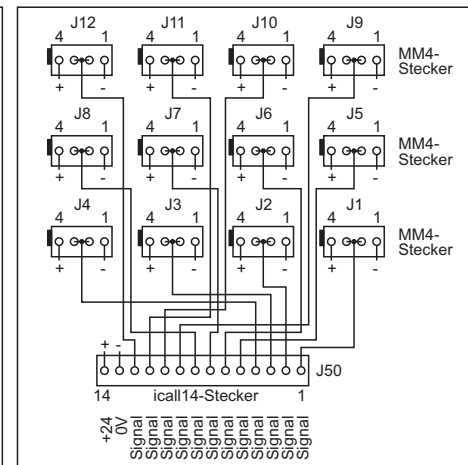
Interface icall14 zu MM4-Stecker (2-fach)

IF-icall14-MM4-04



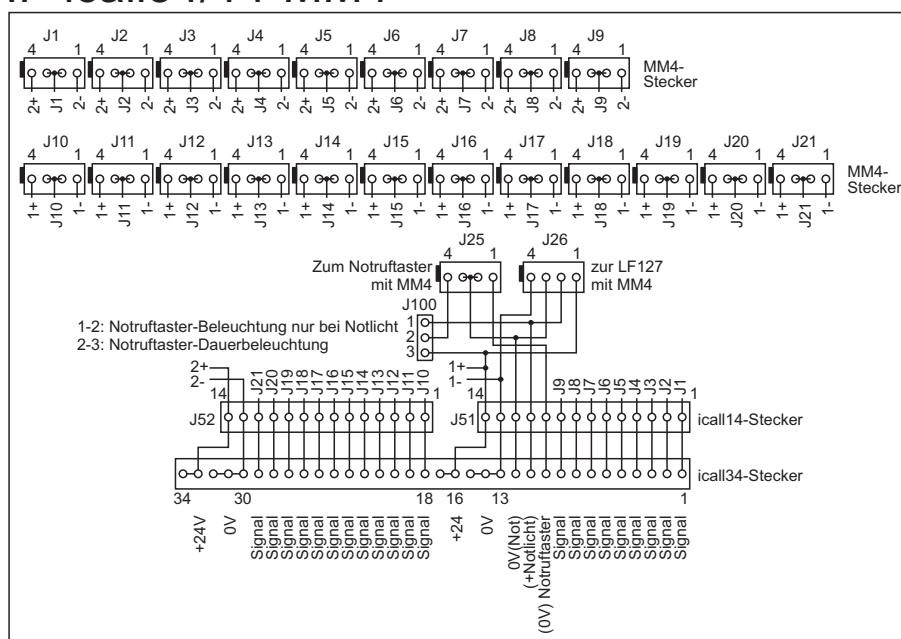
Interface icall14 zu MM4-Stecker (4-fach)

IF-icall14-MM4-12



Interface icall14 zu MM4-Stecker (12-fach)

IF-icall34/14-MM4



Interface icall34 zu 2x icall14 und MM4-Stecker (21-fach + Notruf/Notlicht)

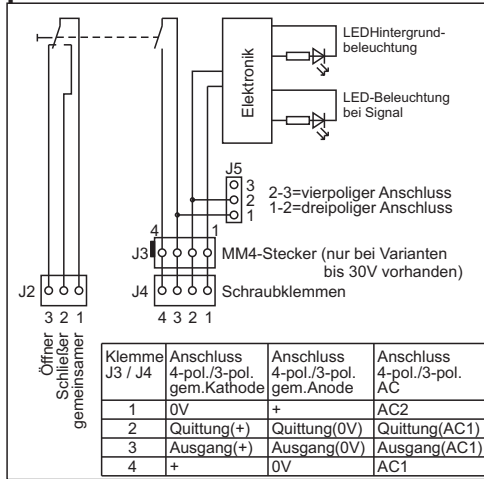
STRACK LIFT AUTOMATION GmbH

Lise-Meitner-Straße 2
42489 Wülfrath (Germany)

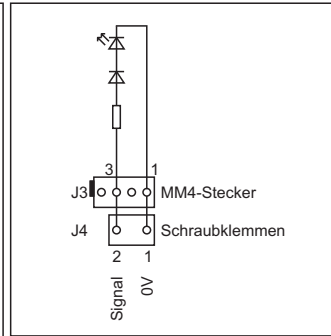
Tel.: +49 2058 89328-0
Fax: +49 2058 89328-200
sales@strack-lift-automation.de
www.strack-lift-automation.de



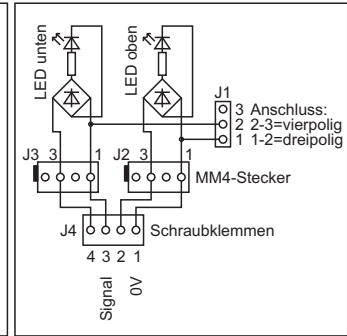
pb34



indi34-1



indi34-2



STRACK LIFT AUTOMATION GmbH

Lise-Meitner-Straße 2
42489 Wülfrath (Germany)

Tel.: +49 2058 89328-0
Fax: +49 2058 89328-200
sales@strack-lift-automation.de
www.strack-lift-automation.de

